

Weinheimer
NACHRICHTEN
26.01.2005

Kräppelnachmittag entfällt

Sulzbach. Der für den 1. Februar vorgesehene Kräppelnachmittag der kfd Sulzbach entfällt. Aus aktuellem Anlass bietet die KAB mit der kfd am Donnerstag, 3. Februar, einen Vortrag von Dekan Ullmer mit dem Thema „Gott wo bist du?“ an. Beginn ist um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Sulzbach.

Was - wann - wo

Sulzbach

Ortschaftsrat. 19 Uhr Sitzung im Lehrsaal des Feuerwehrgerätehauses.

Katholische Frauengemeinschaft. 19.30 Uhr Vortrag über „Elisabeth von Thüringen“ im Gemeindezentrum.

Rest- und Biomüll (2-Radbehälter). Abfuhr am Donnerstag, 27. Januar.

Hemsbach
extra
26.01.2005

Schmitt neuer Vize beim Cäcilienverein

Hemsbach. (gun) Der Cäcilienverein hat einen neuen Zweiten Vorsitzenden: Bernhard Schmitt wurde bei der Generalversammlung des katholischen Kirchenchors einstimmig zum Vizechef gewählt. Er löst Edelgard Jöst ab, die nach 22-jähriger Vorstandstätigkeit von ihrem Amt zurücktrat. Vorsitzender Peter Kleefisch bedankte sich mit einem Präsent und Blumen für ihr Engagement. Walter Gungl wurde für weitere zwei Jahre im Amt des Schriftführers bestätigt. Renate Houschka verstärkte den Vorstand als Beisitzerin. Angelika Wind und Gaby Dechaud werden die Kasse prüfen. Stephanie Wind verstärkte Carmen Schackmann als neue Notenwartin. Zuvor hatte Vorsitzender Peter Kleefisch in seinem Jahresbericht erklärt, dass der Kirchenchor im vergangenen Jahr insgesamt 39-mal unter Leitung von Markus Wind geprobt habe. Die Singstunden seien im Durchschnitt von Dreivierteln der Sängern und Sängerinnen besucht worden. Veranstaltungen wie Heringessen am Karnevalsdienstag, Emausgang am Ostermontag sowie Kaffeekränzel hätten sich reger Teilnahme erfreut. Im November sei das Doppelquartett bei einem Abschiedessen von den Sängern auf-

gelöst worden. Der Vorsitzende bemühte weitere statistische Daten: Demnach bestand der Kirchenchor Ende des Jahres aus 52 Sängerinnen und Sängern sowie 104 fördernde Mitgliedern. Das Durchschnittsalter der Sänger betrug 60,5 Jahre. Im vergangenen Jahr seien zwei Neue zum Chor dazugestoßen. Dekan Fritz Ullmer dankte dem Chor für seinen Einsatz in der Gemeinde und den Gottesdiensten. Sein besonderer Dank galt dem Dirigenten Markus Wind. Der Dekan hob dessen Einfallsreichtum und Zuverlässigkeit hervor. Bedauern äußerte er über die Auflösung des Doppelquartetts. Ullmer ging auch auf die neuen Aufgabe eines Kirchenchores ein, die nicht nur musikalisch und pastoral, sondern auch missionarisch sei. „Was Sie singen ist Glaubensverkündigung der Kirche. Sie bringen mit Ihrem Lied die Glaubensbotschaft nahe und feiern als Partner der Gemeinde unseren Glauben“, sagte der Geistliche. Zeichen eines neuen Geistes sei auch die Bildung von Chorgemeinschaften. Das zeige sich beispielsweise bei Dekanatschortagen. Ullmer schloss seine Worte mit dem Hinweis auf den Dekanatsbesinnungstag der Kirchenchöre in Hemsbach am 26.

Februar. Walter Gungl legte den Jahresbericht vor und erinnerte an die Termine und Höhepunkte des vergangenen Jahres: an die Festpredigt von Kardinal Lehmann am Pfingstmontag auf dem Kreuzberg, die von den vereinigten Kirchenchören aus Laudenbach und Hemsbach gesanglich unterstützt wurde, an den Chorbesuch in der Bischofsstadt Mainz und an die Beteiligung beim städtischen Bürgertag.

Im Anschluss legte Angelika Fuhrmann den Kassenbericht vor. Die Zahlen ergaben ein leichtes Minus aufgrund des Ausfluges und einer Spende für die Außenrenovierung der Pfarrkirche. Bernhard Schmitt hatte zusammen mit Angelika Wind die Kasse geprüft. Er bescheinigt Angelika Fuhrmann eine saubere und ordentliche Kassenführung. Kassiererin und Vorstand wurden entlastet.

Chorleiter Markus Wind stellt das neue Jahresprogramm vor: Außer den „normalen“ Auftritten im Jahr singt der Chor im Gedenkgottesdienst zum 60. Todestag von Pater Delp am 30. Januar. Außerdem wirkt der Chor bei einem Benefizkonzert in der Christuskirche im Dezember mit.